Handbuch
DVD-ROM 67 00003 Windows

Willi will's wissen

Feuerwehr im Einsatz

**FWU –
das Medieninstitut
der Länder**

Multimediale Lernumgebung

Willi will's wissen
Feuerwehr im Einsatz

Grundschule
Sachkunde • Öffentliche Einrichtungen und Aufgaben

Allgemeinbildende Schule (1-4)
Kinder- und Jugendbildung (6-10)

Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die aktuelle sowie zukünftige Gestaltung und die Inhalte externer Internetseiten haben, auf die aus der Software oder aus dem Begleitmaterial verwiesen wird. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller externen Internetseiten, auf die wir auf unserer Produktion / Website mit Links verweisen. Die Inhalte externer Internetseiten machen wir uns nicht zu Eigen. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Informationen sowie insbesondere für Schäden durch die Nutzung der gelinkten Seiten haftet ausschließlich der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wird, nicht derjenige der über Links lediglich auf die jeweilige Veröffentlichung verweist.

Programm und Begleitmaterial sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Übertragung auch einzelner Programmteile, Textabschnitte, Abbildungen oder Tonaufnahmen sowie jede Form der Weitergabe, des Verleihs oder der Vermietung sind ohne schriftliche Zustimmung des FWU nicht zulässig und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Inhalt

Systemvoraussetzungen 4

Installation und Starten des Programms 5

Hilfe bei Problemen 6

Aufbau und Bedienung des Programms 8
Hauptscreen 8
Spiel 8
Filme 9
Willis Wissen 10
Hilfe 10

Verwendung im Unterricht 11

Impressum 14

Systemvoraussetzungen

Um einen reibungslosen Ablauf des Programms zu gewährleisten, muss der verwendete Computer folgende Leistungsmerkmale erfüllen:

- Betriebssystem: Windows 2000, Windows XP, Windows Vista
- Prozessor Athlon/Pentium 500 MHz
- ein Arbeitsspeicher von mindestens 256 MB
- ein DVD-ROM-Laufwerk (mindestens 2fach)
- eine Soundkarte (16 Bit)
- DirectX TM 9-kompatible 3D Grafikkarte, 32 MB RAM
- eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768, bei mindestens High Colour (16 Bit)
- Festplattenspeicher: 500 MB
- netzwerkfähig

Installation und Starten des Programms

Die umfangreichen Inhalte von „Willi will's wissen: Feuerwehr im Einsatz" müssen vor Programmstart auf die Festplatte installiert werden. Um das Programm zu installieren, müssen Sie zuerst die DVD-ROM einlegen. Das Autorun-Menü startet dann normalerweise von allein. Bitte Button „Programm installieren" anklicken. Folgen Sie den weiteren Anweisungen.

Sollte das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet werden, ist auf Ihrem Computer die Autostartfunktion des DVD-ROM Laufwerks deaktiviert. Sie wählen dann aus dem Startmenü den Befehl **AUSFÜHREN** und geben **D:\Setup.EXE** ein. Wenn Ihr Computer über mehrere Festplatten verfügt, ändert sich der Buchstabe **»D«** des DVD-ROM Laufwerks entsprechend.

Das Installationsprogramm stellt im Verlauf der Installation fest, ob DirectX bereits in aktueller Version auf dem Rechner installiert ist. Ist dies nicht der Fall, wird DirectX automatisch nachinstalliert.

Nach der Installation können Sie durch Klicken auf „Programm starten" im Autorun-Fenster die DVD starten. Wenn nicht, können Sie das Programm auch über das Startmenü aufrufen. Es befindet sich in der Programmgruppe **WILLI WILLS WISSEN**.

Deinstallieren können Sie das Programm über den entsprechenden Eintrag im Startmenü. Sie finden ihn in der Programmgruppe **WILLI WILLS WISSEN**.

Hilfe bei Problemen

Grafik- oder Soundprobleme

Wenn nach Installation und Einstellung des Zugriffspfades Probleme beim Abspielen des Programms auftreten, so kann dies vor allem auf die Treiber von Grafik- und Soundkarte zurückzuführen sein. Es ist empfehlenswert, sich die aktuellen Sound- und Grafiktreiber aus dem Internet herunterzuladen und zu installieren.

Probleme, die mit den Treibern zusammenhängen können sind:
- Das Programm läuft nicht, der Bildschirm bleibt schwarz.
- Die Farben sind merkwürdig (v. a. bei Texten).
- Um den Cursor herum ist ein schwarzes Quadrat zu sehen.
- Soundprobleme

Suche nach aktuellen Sound- und Grafiktreibern
Zunächst müssen Sie sich notieren, welcher Treiber momentan auf dem Rechner installiert ist. Dazu klicken sie im **Startmenü** auf **Einstellungen /Systemsteuerung/ System/ Gerätemanager**. Unter den Eigenschaften von „Grafikkarten" bzw. „Audiocontroller" o. ä. können Sie den Namen und oftmals auch den Hersteller der Grafik- bzw. Soundkarte sowie der Treiber erfahren. Mit etwas Glück reicht es schon, den Herstellernamen als www.[Hersteller].com im Internet einzugeben. Ansonsten kann auch die Website www.winfiles.com bei der Suche nach der Website des Herstellers helfen. Oder Sie geben den Namen der jeweiligen Karte in eine beliebige Suchmaschine ein. Auf den Websites der Hersteller finden Sie für gewöhnlich einen Download-Bereich, auf dem Sie nach einem Treiber suchen können. Achten Sie hierbei aber auf das Betriebssystem. Nach dem Download ist es oftmals notwendig, den Treiber zu „entpacken", d. h. die Daten wurden für den Download komprimiert und müssen nun wieder dekomprimiert werden. Auch hierfür finden Sie die Software im Internet.

Installation der Treiber

Die entpackten Daten der Treiber enthalten eine Datei mit der Endung **.inf** oder **.exe**. Wenn es eine inf-Datei gibt, können Sie den Treiber direkt installieren, indem Sie im Gerätemanager unter den Eigenschaften der jeweiligen Karte auf **Treiber aktualisieren** klicken und den Ort angeben, wo sich der heruntergeladene Treiber bzw. die inf-Datei befindet. Sie sollten sich auf jeden Fall die Windows-DVD-ROM bereitlegen, für den Fall, dass der Rechner diese zur Installation benötigt.

Haben Sie unter den heruntergeladenen Daten eine exe-Datei (setup.exe), so klicken Sie doppelt darauf. Im Anschluss an die Installation des Treibers empfiehlt es sich in jedem Fall, sich im Gerätemanager noch einmal zu versichern, dass nun wirklich der neue Treiber der Grafik- bzw. Soundkarte zur Verfügung steht. Sollte dies nicht der Fall sein, gibt es noch die Möglichkeit, die Grafik- bzw. Soundkarte aus dem Gerätemanager zu entfernen und den Computer neu zu starten. Dabei wird das Gerät mitsamt dem aktuellsten Treiber, der im Rechner vorhanden ist, neu installiert.

Aufbau und Bedienung des Programms

Der DVD-ROM „Willi will's wissen – Feuerwehr im Einsatz" liegt der Film „Wer rennt wenn's brennt?" aus der Serie „Willi will's wissen" zu Grunde. Die DVD-ROM bietet – neben dem ganzen Film – auch sieben nach Themengebiete unterteilte Filmsequenzen an. Die DVD-ROM „Willi will's wissen – Feuerwehr im Einsatz" unterstützt und erweitert die DVD-Video „Willi will's wissen – Feuerwehr im Einsatz".
Heute ist Willi bei der Feuerwehr. Er lernt das HLF – das Hilfeleistungslöschfahrzeug kennen und erfährt, wie man die Schläuche reinigt und auf Dichtigkeit prüft. Er nimmt an einer Alarmübung teil, hilft einen Zimmerbrand zu löschen und darf auch mit in die Brandsimulationsanlage, wo echtes Feuer lodert. Schließlich erfährt Willi noch, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden im Einsatz ist, sondern auch bei Unfällen, Gasexplosionen oder Umweltkatastrophen.
Die DVD-ROM bietet zu dem ganzen Film und den Filmsequenzen weiterführende Simulationen, Aufgaben und Aktivitäten an. Ein Wissensteil verdeutlicht alles rund um das Thema „Feuerwehr". Die Sequenzierung ermöglicht es, den Film Schritt für Schritt inhaltlich zu erarbeiten und die vielen Informationen stückweise aufzuarbeiten.

Nach dem Programmstart wird eine Eingabemaske / ein Auswahlmenü für den Spielernamen eingeblendet.

Hauptscreen

Vom Hauptscreen aus kann man die einzelnen Elemente der DVD-ROM aufrufen:
- Spiel (Feuerwehr-Einsatzzentrale)
- Filme (Auswahlscreen: ganzer Film oder 7 Filmsequenzen)
- Willis Wissen (Wissensdatenbank zum Thema Feuerwehr)
- Hilfe (Hilfe zum Hauptscreen bzw. allgemeine Hilfestellung)
- Ende (Schaltfläche zum Beenden des Programms)

Spiel

Das Spielmenü ist in Form einer Einsatzzentrale visualisiert, die mit der Maus erforscht werden kann. Über die Einsatzbildschirme können die 5 Einsätze gestartet werden:

- Einsatz 1: Brand in einem Reifenlager
- Einsatz 2: Verkehrsunfall auf der Autobahn
- Einsatz 3: Personenrettung aus brennendem Gebäude
- Einsatz 4: Brand in einer Fabrik
- Einsatz 5: Waldbrand.

Die Aufgabe ist es nun, die Brände möglichst schnell zu löschen und Verletzte zu retten. Alle Fahrzeuge und Objekte weden durch eine Grafik und Zusatzinformationen über Text und Audio erklärt. Die Einsätze werden nach und nach freigeschaltet. Am Anfang ist nur der erste Einsatz aktiv und kann über Klick auf den Einsatzbildschirm gestartet werden. Jeder Einsatz wird zunächst kurz erklärt. Die weiteren Anweisungen sind immer in einem Fenster sichtbar. Die Aktionen des Spielers werden kommentiert.

Navigationsleiste:
Bei jedem Spiel findet man am unteren Bildschirmrand eine Navigationsleiste:
- **Mund**: Sprecherstimme ein/aus
- **Lautsprecher**: Ton ein/aus
- **Hilfe**: Man ruft die Hilfe für denjenigen Bereich auf, in dem man sich gerade befindet.
- **Einsatzzentrale**: Man kommt zurück zur Einsatzzentrale.

Filme

Von einem Auswahlscreen aus lassen sich der Hauptfilm und sieben nach Themen aufgeführte Filmsequenzen durch Klick auf den Titel starten:
- Das ist ein HLF
- In der Schlauchwerkstatt
- Ein Einsatz beginnt
- Retten mit der Drehleiter
- Ein Brand wird gelöscht
- Retten von Unfallopfern
- Explosion in einer Scheune

Durch Klick auf das Filmfenster kann der Film jederzeit angehalten und wieder gestartet werden.

Navigationsleiste:
Bei jeder Filmsequenz findet man am unteren Bildschirmrand folgende Buttons:

Filmleiste: Mittels eines kleinen Buttons auf der Leiste kann der Nutzer mit der Maus an jede beliebige Stelle im Film navigieren.

Schließen: Man kommt zurück zum Auswahlscreen.

Willis Wissen

Willis Wissen enthält folgende Kapitel:
- Feuerwehr
- Brände
- Material
- Notruf
- Wissenswertes

Navigationsleiste:
Die Kapitel können Unterpunkte enthalten, die von einem Inhaltsverzeichnis aus direkt abrufbar sind. Innerhalb eines Kapitels kann man mit Vor- und Zurücktasten in den einzelnen Seiten blättern. Der Inhalt dieser Seiten kann Bilder und Texte beinhalten. An der rechten Seite befindet sich eine Navigationsleiste mit folgenden Funktionen:
- **Drucker-Button**
- **Hilfe**: Man ruft die Hilfe für denjenigen Bereich auf, in dem man sich gerade befindet.
- **Hauptmenü**: Hier kommt man zurück zum Hauptscreen.
- **Zurück**: Zurück zum Auswahlscreen.

Hilfe

Klickt man auf den Hilfe-Button des Hauptscreens, bekommt man Informationen und eine allgemeine Hilfestellung zur Bedienung der DVD-ROM. In jedem einzelnen Kapitel (Spiel, Filme, Willis Wissen) gibt es den Hilfe-Button in der Navigationsleiste. Damit kann man eine Hilfe für den jeweiligen Bereich aufrufen, in dem man sich gerade befindet.

Verwendung im Unterricht

Die „Sequenzen" erlauben den gezielten Zugang im Unterricht. Neben den im Film verwirklichten Lernzielen können im Unterricht übergreifende pädagogische Intentionen verfolgt werden wie *Handlungskompetenzen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Feuer gewinnen, grundlegende Kenntnisse erlangen, Ängste abbauen und Gefahren beim Umgang mit Feuer kennen.*
Es lassen sich im Anschluss an den Film folgende, für die Schüler unmittelbar lebenspraktisch bedeutsame Themenkreise ansprechen:

1. Brandschutzerziehung
Feuer hat durch seine ambivalenten Möglichkeiten, Nutzen zu bringen und Schaden zu stiften, große Bedeutung für die Entwicklung der Menschheit. Auf Kinder übt Feuer eine besondere Faszination aus. Sie möchten mit Feuer umgehen, doch kommt es dabei aufgrund ihrer Unkenntnis der Gefahren nicht selten zu Katastrophen. Damit Kinder frühzeitig Sicherheit im Umgang mit Feuer gewinnen, Gefahren einschätzen und abwenden lernen, ist es unerlässlich, Feuer als Unterrichtsinhalt aufzugreifen.
Im Sinne der Brandschutzerziehung sind folgende Ziele grundlegend:
a) Richtiger und sicherer Umgang mit Zündmitteln
Hiermit sind insbesondere das sachgerechte Anzünden einer Kerze oder anderer brennbarer Stoffe mit einem Streichholz sowie dessen korrekte Entsorgung gemeint.
b) Sicherheitsvorkehrungen
Im Sinne der Brandverhütung werden Sicherheitsvorkehrungen vermittelt, und es lassen sich folgende Regeln herausarbeiten:
- nur in Anwesenheit von Erwachsenen mit Feuer umgehen,
- immer Wasser und Sand zum Löschen bereithalten,
- immer eine feuerfeste Unterlage haben,
- Haare, Tücher oder Ketten zurückbinden,
- das Streichholz vom Körper weg anzünden,
- das Streichholz nach dem Auspusten auf eine feuerfeste Unterlage legen,

- einen sicheren Abstand zur Flamme halten,
- nachschauen, ob das Feuer richtig gelöscht wurde,
- die Notrufnummer wissen: 112,
- Behandlung von Brandwunden: 10 Minuten unter kaltes Wasser halten, bei größeren Verbrennungen den Arzt aufsuchen,
- wenn Kleider Feuer fangen: auf dem Boden wälzen oder in eine Decke wickeln, nicht davonrennen.

c) Kenntnisse über den Verbrennungsvorgang

Dieser Aspekt umfasst die Vermittlung der Brennbarkeit unterschiedlicher Stoffe, aber auch die Voraussetzungen der Verbrennung (Verbrennungsdreieck: Sauerstoff – Wärme – brennbarer Stoff), die theoretisch und/oder praktisch vermittelt werden können.

d) Kennen der Löschverfahren

Ausgehend vom Verbrennungsdreieck, können die drei Löschtechniken „ersticken", „abkühlen" und „trennen" sichtbar gemacht werden, indem dem Feuer jeweils eine der drei notwendigen Komponenten im Verbrennungsvorgang entzogen wird.

e) Korrektes Verhalten bei Feuer und Rauch

Neben dem Erkennen und Beurteilen von Brandgefahren sollen vor allem wichtige und lebenserhaltende Verhaltensweisen bei einem Brand im Vordergrund stehen: das richtige Verhalten in geschlossenen Räumen, in verrauchten Zonen und das Alarmieren der Feuerwehr. Aber auch das Besprechen von Fluchtwegen sowie Standorten der Feuerwehrlöscheinrichtungen in der Schule sind wichtiger Bestandteil der Brandschutzerziehung.

f) Kenntnisse über die Feuerwehr

Durch den Einbezug der Feuerwehr als Experte (z. B. beim Besuch einer Feuerwache) können auch Kenntnisse über die technischen Möglichkeiten des Brandschutzes vertieft werden.

2. Inhalt eines vollständigen Notrufs

Im Unterrichtsgespräch soll den Schülern vermittelt werden, welche Informationen der Rettungsdienst erhalten muss. Zum methodischen Vorgehen im Unterricht ist es auch zielführend, den Schülern zu erklären, warum diese Informationen wichtig sind. Wenn sie verstehen,

warum jeder Punkt von Bedeutung ist, werden sie in der Lage sein, das „Schema" auf andere Gegebenheiten zu übertragen.

- *Wo brennt es?*
  Möglichst genaue Angabe des Unfallortes
  Nur eine genaue Ortsangabe (Ort, Straße, Hausnummer usw.) erspart unnötiges Suchen und ermöglicht schnellstes Eintreffen der Feuerwehr. Gegebenenfalls muss der Notfallort besonders kenntlich gemacht, bzw. der Rettungsdienst erwartet und eingewiesen werden.
- *Was brennt?*
  Kurze Beschreibung der Brandsituation.
  Aus der Schilderung der Notfallsituation kann die Leitstelle unter Umständen die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen ableiten (z. B. Einsatz von Krankenwagen, Bergungsfahrzeugen usw.).
- *Wie viele Verletzte?*
  Angabe der Zahl der Verletzten
- *Welche Art von Verletzung?*
- *Warten auf Rückfragen!*
  Das Gespräch wird grundsätzlich von der Leitstelle beendet.
  Unter Umständen kann von dort nach dem Namen des Anrufers gefragt werden.

Zur Wiederholung und Festigung des Wissens können Beispiele vorgegeben und die Schüler aufgefordert werden, für den geschilderten Fall einen „Notruf" zu formulieren. Ebenfalls sollten die Folgen und Strafen nochmals angesprochen werden, wenn ein Notruf getätigt wird, obwohl kein Notfall vorliegt.

Urheber- und Verlagsrecht, sonstige Rechte
Die Software und die Daten sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheber- und Verlagsrecht sowie alle damit verbundenen Rechte verbleiben ausschließlich bei FWU und/oder dem jeweiligen Rechteinhaber. Es ist untersagt, die DVD-ROM zu kopieren, die auf der DVD-ROM enthaltene Software oder Teile davon zu verändern, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu dekompilieren oder zu entassemblieren.

Haftungssausschluss, Mängel
FWU übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung der DVD-ROM entstehen, insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang mit der Nutzung der DVD-ROM entstehen. Sollte die DVD-ROM defekt sein, liefert das FWU kostenlos Ersatz innerhalb von 90 Tagen ab Kaufdatum.

Impressum

DVD-ROM
FWU Institut für Film und Bild, 2007 und
United Soft Media Verlag GmbH, 2007

Projektleitung
Dr. Susanne Friz (FWU),
Lena de Riese (USM),
Ralph Stock, Carsten Lindner
(Promotion Software)

Konzeption
Annegert Böhm (FWU),
Dr. Susanne Friz (FWU),
Michael Stigler

Texte
Michael Stigler

Bildmaterial
Mit freundlicher Genehmigung der
Freiwilligen Feuerwehr München, der
Berufsfeuerwehr München und der
Freiwilligen Feuerwehr Oberbrunn,
iStock International Inc.
www.istockphoto.com,
megaherz film und fernsehen

Fachberatung
Freiwillige Feuerwehr München
Andreas Igl & Roland Herzog
Heimeranstraße 10
80339 München
www.ffw-muenchen.de

Produktion
Promotion Software GmbH

Programmierung
Nico Bohnsack, Andreas Epple, Valentin Seegert

2D-Grafik/Leveldesign
Lars Klinksiek, Achim Lang

3D-Engine
TRINIGY VISION ENGINE

Sprecher
Stephan Schäfer

Sprachproduktion
Uwe Rasch

Handbuch
Dr. Susanne Friz
Julia Schmöller
(Verwendung im Unterricht)

Pädagogische Referentin im FWU
Dr. Susanne Friz

VHS
42 31672 Willi will's wissen: Wer rennt, wenn's brennt?

Herausgabe
Durch FWU im Bild, 2004

Produktion
megaherz film und fernsehen, München
im Auftrag des Bayerischen Rundfunks und des FWU Institut für Film und Bild

Buch und Regie
Ralph Wege

Moderation
Willi Weitzel

Kamera
HP Fischer

Musik
Dieter Halesch
Ecco Meineke

Verleih durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen/Medienzentren

Verkauf durch FWU Institut für Film und Bild,
Grünwald
und Klett-Perthes Verlag, Gotha und Stuttgart

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2007
United Soft Media
Verlag GmbH
Thomas-Wimmer-Ring 11
80539 München
Telefon (089) 290 88-175
Telefax (089) 290 88-160
E-Mail info@usm.de
Internet www.usm.de

© 2007
FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (089) 6497-1
Telefax (089) 6497-240
E-Mail Info-fwu@t-online.de
Internet http://www.fwu.de

1'10/07 Bau

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail Info@fwu.de
Internet http://www.fwu.de

zentrale Sammelnummern
für unseren Vertrieb:
Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40

HOTLINE
Telefon (0 89) 64 97-2 44
Telefax (0 89) 64 97-3 60

© 2007
United Soft Media Verlag GmbH

© 2007
FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

GEMA

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Nicht erlaubte/genehmigte Nutzungen werden zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt.

LEHR-Programm gemäß § 14 JuSchG

FWU – Multimediale Lernumgebung

DVD-ROM 67 00003
Windows

Willi will's wissen

Feuerwehr im Einsatz

Heute ist Willi bei der Feuerwehr. Er lernt das HLF – das Hilfeleistungslöschfahrzeug – kennen und erfährt, wie man die Schläuche reinigt und auf Dichtigkeit prüft.
Er nimmt an einer Alarmübung teil, hilft einen Zimmerbrand zu löschen und darf auch mit in die Brandsimulationsanlage, wo echtes Feuer lodert. Schließlich erfährt Willi noch, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden im Einsatz ist, sondern auch bei Unfällen, Gasexplosionen oder Umweltkatastrophen. Die DVD-ROM beinhaltet den Film „Willi will's wissen: Wer rennt, wenn's brennt?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.

Schlagwörter
Brandbekämpfung, Feuerwehr, Feuer, Unfall (Haus/Schule), Katastrophe, Katastrophenschutz, Rettungswesen, Rettung

Systemvoraussetzungen
IBM-kompatibler PC, MS Windows XP/2000/Vista, Prozessor Athlon/Pentium 500 MHz, 256 MB RAM, 500 MB freier Festplattenspeicher, DVD-ROM-Laufwerk 2fach, DirectX TM 9-kompatible 3D Grafikkarte (32 MB), 1024x768 Highcolor (16 Bit), Soundkarte 16 Bit, netzwerkfähig

Papier chlorfrei gebleicht